

Satzung über die erweiterte Genehmigungspflicht für Werbeanlagen und Automaten vom 23. März 1988

Der Gemeinderat der Gemeinde Schwieberdingen hat am 23. März 1988 aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in Verbindung mit § 73 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Erweiterte Genehmigungspflicht

Werbeanlagen und Automaten gemäß § 2 Abs. 8 LBO bedürfen in jedem Fall der Baugenehmigung gemäß § 51 LBO.

§ 2 Geltungsbereich

Die erweiterte Genehmigungspflicht für Werbeanlagen und Automaten gilt für den gesamten bebauten Ortsbereich der Gemeinde Schwieberdingen sowie des Ortsteils Hardthof.

§ 3 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften

Eine etwaige Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 des Baugesetzbuches (BauGB) bezeichneten Verfahrens- oder Formvorschriften sowie der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO bei der Aufstellung dieser Satzung wird nach § 215 BauGB und § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Mängel der Abwägung werden nach § 215 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb von sieben Jahren seit Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung sowie über die Durchführung des Anzeigeverfahrens und die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Schwieberdingen, den 10. März 1989
Spiegel (Bürgermeister)